

Schulinterner Lehrplan für das Unterrichtsfach Französisch

Fachschaft Französisch

Stand: 18.09.2025

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Französisch hat in einer globalisierten Welt eine herausragende Stellung. Gleichzeitig bietet es gerade für die Schülerschaft des Krupp-Gymnasiums mit ihren vielfältigen internationalen Biografien große Chancen für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe.

Europaschule und interkulturelles Lernen

Das Krupp-Gymnasium ist zertifizierte Europaschule des Landes NRW. Das Fach Französisch leistet hier einen besonderen Beitrag durch seinen Leitgedanken des Erwerbs interkultureller kommunikativer Kompetenz.

Interkulturelles Lernen versteht das Fach Französisch am Krupp-Gymnasium als eine besondere Form des sozialen Lernens. Es zielt auf den Erwerb interkultureller Kompetenz. Dazu gehören u.a. ein bewusster und kritischer Umgang mit Stereotypen, der Aufbau von Akzeptanz für andere Kulturen, die Überwindung von Ethnozentrismus, das Verständnis der eigenen Kulturverhaftung und das Fremdverstehen. Eine in der Globalisierung und vor dem Hintergrund unserer schulischen Rahmenbedingungen unverzichtbare Fähigkeit ist die der erfolgreichen Kommunikation und Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen.

Grundlage des interkulturellen Lernens im Französischunterricht ist dabei die gemeinsame Unterrichtssprache Französisch. Auf dieser gemeinsamen Basis entwickeln die Schüler ihre Kompetenzen im Bereich des Wissens über fremde Kulturen, der Fertigkeiten (z.B. beim Kommunizieren mit Menschen unterschiedlichen kulturellen Hintergrunds) und der Selbst- und Sozialkompetenz (z.B. durch *self-correction*, *peer-correction*, *peer-evaluation*).

Schülerinnen und Schüler des Krupp-Gymnasiums werden durch den Französischunterricht in der SII und die Fachgruppe Französisch angeregt und unterstützt, in verschiedenen Formen persönlichen Kontakt mit Gleichaltrigen aus anderen frankophonen Ländern und darüber hinaus zu pflegen und andere Kulturen kennen zu lernen.

2.1.1 Sekundarstufe I

2.1.1.1 Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 7.1.0 Au début	IKK: Französisch in der Welt Sprechen: jemanden begrüßen; sagen, wie man heißt; sich verabschieden Aussprache/Intonation: Vornamen	
UV 7.1.1 Unité 1: Bonjour, Paris Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft Erste Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land	Hörverstehen: Informationen über eine Person verstehen Sprechen: sich vorstellen; sagen, woher man kommt; sagen, wie alt man ist Schreiben: einen Steckbrief schreiben, sich vorstellen Aussprache/Intonation: die Satzmelodie, die <i>Liaison</i> , Nasale Wortschatz: Orte in der Stadt, Zahlen 1-14 Strukturen: der unbestimmte Artikel im Singular (<i>un/une</i>), der bestimmte Artikel im Singular (<i>le/la/l'</i>), das unregelmäßige Verb <i>être</i>	
UV 7.1.2 Unité 2: Les copains et les activités Einblicke in das französische Schulsystem Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung	Hörverstehen: Informationen heraushören Leseverstehen: Wörter erschließen, eine Person vorstellen Sprechen: sagen, was man gerne macht; frei nachsprechen Schreiben: Satzstellung, eine Person vorstellen Sprachmittlung: Informationen über einen Star weitergeben Aussprache/Intonation: stumme und klingende Endung, Wortschatz: Freizeitaktivitäten, Schule Strukturen: der Plural der Nomen; der bestimmte Artikel Plural (<i>les</i>), Verben auf <i>-er</i> ; der unbestimmte Artikel Plural (<i>des</i>)	
UV 7.1.3 Unité 3: L'anniversaire de Jules Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie Erste Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land	Hör/Hörsehverstehen: eine Personenvorstellung verstehen, Feste in Frankreich Leseverstehen: Kurzmitteilungen verstehen Sprechen: über die Familie, den Geburtstag und Geschenke sprechen Schreiben: eine E-Mail schreiben Sprachmittlung: einen Prospekt erklären Aussprache/Intonation: die <i>Liaison</i> Wortschatz: Geburtstag, Familie, Monatsnamen, Zahlen 15-39 Strukturen: Possessivbegleiter im Singular (<i>mon/ton/son</i>), Possessivbegleiter im Plural (<i>notre/votre/leur</i>), das unregelmäßige Verb <i>avoir</i>	
Leistungsüberprüfungen: Im ersten Halbjahr werden drei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr: Eine Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden. Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 7.2.1 Unité 4: Une journée de surprises Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung	Hör-/Hörsehverstehen: eine Verabredung verstehen, das Ende einer Geschichte verstehen, <i>L'art du graffiti</i> Sprechen: sich verabreden, ein Wochenende planen Schreiben: einen Tagesablauf beschreiben Sprachmittlung: einen Post verstehen und erklären Wortschatz: Tageszeit/Uhrzeit, Wochentage Strukturen: à und der bestimmte Artikel, das unregelmäßige Verb <i>aller</i> , die Verneinung <i>ne ... pas</i> , das Verb <i>faire</i> , <i>de</i> und der bestimmte Artikel	
UV 7.2.2 Le spectacle va commencer Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das französische Schulsystem	Hörverstehen: Preise verstehen Leseverstehen: Fragen zum Text stellen, mit Schlüsselwörtern arbeiten Sprechen: über ein Vorhaben sprechen, ein Interview führen, Eintrittskarten kaufen Wortschatz: Theater, Zahlen bis 100 Strukturen: das <i>futur composé</i> , Fragen mit <i>est-ce que</i> stellen, der Imperativ, das unregelmäßige Verb <i>prendre</i>	
UV 7.2.3 Unité 6: Trois jours à Nice ! Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region Nizza	Hör-/Hörsehverstehen: Informationen über eine Stadt verstehen Leseverstehen: einen Prospekt verstehen Sprechen: Informationen geben, eine Stadt beschreiben, seine Stadt oder Region vorstellen, einen Tag in Nizza planen Wortschatz: Wetter, Farben, Präpositionen Strukturen: Verben mit direktem und indirektem Objekt, Adjektive, das unregelmäßige Verb <i>voir</i>	– Die Leistungsüberprüfung wird als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt!
Leistungsüberprüfungen: Im zweiten Halbjahr werden drei Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Dabei wird die dritte Leistungsüberprüfung als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr: Eine Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden. Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

2.1.1.2 Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 8.1.1 Unité 1: La rentrée des amis Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Ferienenerlebnisse in Großbritannien	Hör-/Hörsehverstehen: Dialoge und Berichte verstehen und den Hörtexten einzelne Inhalte entnehmen/ Inhalte von Videoclips erfassen Leseverstehen: Postkarten, Reiseberichte und Dialoge lesen Schreiben: Postkarten, Feriengeschichten schreiben Sprechen: Bilder beschreiben, sich über Ferienerlebnisse und Wochenendaktivitäten und Freizeiterlebnisse austauschen Wortschatz: Urlaubs- und Freizeitaktivitäten, Wetter, Vorlieben/Abneigungen, Adjektive Strukturen: Einführung <i>simple past</i> (Aussagesätze, Verneinungen, Entscheidungsfragen mit Kurzantworten sowie Fragen mit Fragewörtern) IK: Austausch über Ferienerlebnisse in GB und Deutschland MK: Regeln zur Smartphonennutzung reflektieren	
UV 8.1.2 Unité 2: Aventures à Paris Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen und Austausch zu verschiedenen Festen aus der ganzen Welt/Feste planen und feiern	Hör-/Hörsehverstehen: Dialoge, Emails, Geschichten/kurze Videoclips Leseverstehen: einen Dialog/Emails lesen Sprechen: Partys planen, Kompromisse finden, Annahmen und Vorlieben begründet äußern Schreiben: Emails, Geschichten/Comics beenden, kurze Informationstexte zu Festen erstellen Sprachmittlung: einem englischen Plakat Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben Wortschatz: Feste, Vorschläge, Partyvorbereitungen, Gefühle Strukturen: <i>going-to-future</i> , <i>much/many/a little/a few</i> , Steigerung von Adjektiven, Vergleichssätze, <i>connectives</i> IK: Die eigenen Gefühle ausdrücken, eigene Meinungen äußern und begründen, kultureller Austausch über Lieblingsfeste, kulturspezifische Konventionen sensibel beachten MK: ggf. Gestaltung eines Klassen-Festekalenders mit Tablets	
UV 8.1.3 Unité 3: En famille à Grenoble Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sehenswürdigkeiten in London	Hörverstehen: Dialoge, Sprachnachrichten, Wegbeschreibungen, <i>audio guide tour</i> Hörsehverstehen: Videoclip / Media: Durchführung einer Internetrecherche zu Museen, Erstellen eines <i>audio guides</i> Leseverstehen: Sachtexte, Dialoge Sprechen: über Sehenswürdigkeiten sprechen, Sprachnachrichten aufnehmen, Wege beschreiben, persönliche Erlebnisse schildern Schreiben: Infotexte zu Sehenswürdigkeiten, Wegbeschreibungen, Bewertung eines Reiseziels (Erstellen eines London Guide) Wortschatz: Wortfeld Sehenswürdigkeiten, Meinungen und Gefühle ausdrücken, Wegbeschreibung	

	Strukturen: <i>present perfect</i> : Aussagesätze und Verneinungen, Fragen und Kurzantworten, <i>question tags</i> , Possessivpronomen; Kontrastierung der beiden bisher erlernten Vergangenheitszeiten IK: Lebensstile der anglophonen Bezugskultur verstehen, Ausdruck eigener Gefühle, Pläne, Wünsche und Ideen	
Leistungsüberprüfungen: Im ersten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen und eine mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 8.2.1 Unité 4: À table ! On mange ! Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Partizipation in Schul-AGs, Visionen zur Gestaltung des kulturellen Schullebens, Zukunfts-visionen	Hörverstehen: Dialoge, Songtexte, (Lesewettbewerb) Leseverstehen: Geschichten, Infoplate Sprechen: über eigene Zukunftsvisionen sprechen, über <i>school clubs</i> sprechen, beliebte Songtexte präsentieren, über den Fortgang einer <i>story</i> spekulieren Schreiben: Poster/Plakate erstellen (ggf. auch digital → Media!), das Ende einer Geschichte (kollaborativ) schreiben Sprachmittlung: Fragen zu einer englischsprachigen Broschüre auf Deutsch beantworten Wortschatz: Schulaktivitäten, Vorlieben, Vergleiche, Berufe und Arbeitswelt, Musik, Gefühle Strukturen: <i>will future, adverbs of manner</i>	
UV 8.2.2 Degemer mat e Breizh ! Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Klassenfahrten und Schulausflüge/ Regeln des schulischen Zusammenlebens	Hörverstehen: Dialog Leseverstehen: Online- Kommentare, Tagebucheinträge, Flyer, Brief, Geschichten Sprechen: über Klassenfahrten und Umweltschutz sprechen, Regeln diskutieren, Personen befragen, über den Fortgang von <i>stories</i> spekulieren, Feedback geben Schreiben: Online-Kommentare, Tagebucheintrag, Schulregelkatalog zum Thema Umweltschutz Sprachmittlung: Fragen zu einem englischsprachigen Flyer auf Deutsch beantworten Wortschatz: Klassenfahrten, Umweltschutz, Vorlieben, Abneigungen und Meinungen kommunizieren, Gefühle verbalisieren, sich entschuldigen Strukturen: Modalverben und Ersatzformen MK: Broschüre/Flyer, Internetseite (ggf. Recherche von möglichen Klassenfahrtszielen, eigenen Schulregeln, etc.)	
UV 8.2.3 Unité 6: Les medias et moi Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sommerferienpläne in GB	Optional (je nach Leistungsstärke der Lerngruppe): Hörverstehen: Dialog, Telefongespräch, Radiobericht Leseverstehen: Internetseite, Geschichten, Bildunterschriften zu Fotos Sprechen: über Ferienpläne sprechen, über Engagement für wohltätige Zwecke sprechen, Präsentation eines Rollenspiels,	

	Schreiben: Geschichten aus einer anderen Perspektive umschreiben, eine Geschichte zusammenfassen, Text für ein Rollenspiel verfassen Wortschatz: Vorlieben und Meinungen ausdrücken und begründen, Gefühle artikulieren, Alternativen für <i>say</i> anwenden Strukturen: Wiederholung (!): Fragen, <i>simple past</i>, alle Zeitformen IK: eigene Ideen, Wertvorstellungen, Gefühle, etc. in Form eines Rollenspiels ausdrücken MK: ein Online-Wörterbuch nutzen, Internetseiten zu Informationszwecken erkunden	
Leistungsüberprüfungen: Im zweiten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr: Eine Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden. Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

2.1.1.3 Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 9.1.1 Unité 1: Vive les échanges ! Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Einblicke in das französische Schulsystem und erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/ in einem frankophonen Land	Hör-/Hörsehverstehen: Informationen aus Hörtexten/ Filmen entnehmen Leseverstehen: Informationen aus Texten entnehmen Sprechen: Gefühle ausdrücken und reagieren; in Frankreich zurechtkommen; über Auslandsaufenthalte bzw. Schüleraustausche sprechen; über französische Spezialitäten sprechen; von einem erlebnisreichen Tag erzählen Schreiben: eine Anzeige zur Suche nach einem Austauschpartner/ einer Austauschpartnerin verfassen; Spezialitäten präsentieren; eine Anzeige beantworten; über Erfahrungen berichten Sprachmittlung: Informationen auf Deutsch stichwortartig ins Französische übertragen Strukturen: <i>die Steigerung des Adjektivs: Komparativ und Superlativ; der Indefinitbegleiter tout; Passé composé Wdh.</i>	
UV 9.1.2 Une histoire d'amitié Freundschaft und Liebe: Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz	Hör-/Hörsehverstehen: Informationen aus einem Erklärvideo/ einem Video entnehmen; Details in gehörten Sätzen unterscheiden (Tempus, Frageformen) Leseverstehen: einen fortlaufenden narrativen Text verstehen; eine fortlaufende Geschichte in einem Comic verstehen Sprechen: über Freundschaft(en), Beziehungsprobleme, Romanfiguren sprechen; darüber sprechen, wie man einem Freund/ einer Freundin helfen kann; über Situationen und Ereignisse in der Vergangenheit berichten Schreiben: einen Tagebucheintrag schreiben; einen Text über die eigene Kindheit schreiben; ein Resümee zu einem Text verfassen; eine Fortsetzung/ Ergänzung zu einem Text schreiben; eine Buchkritik verfassen; eine Geschichte schreiben Strukturen: <i>die Verben vivre und croire; das Imparfait; das Adverb</i> MK: eine Geschichte erzählen oder als Sprachdokument, Blogbeitrag o.Ä. aufnehmen	
Leistungsüberprüfungen: Im ersten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr: Eine Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden. Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 9.2.1 S'engager, pourquoi pas ? Persönliche Lebensgestaltung: Ehrenamtliches Engagement, Hausarbeit, Nebenjobs etc.	Hör-/Hörsehverstehen: Informationen aus Hörtexten/ Filmen entnehmen Leseverstehen: Informationen aus Texten entnehmen Sprechen: über den Alltag/ Pflichten im Haushalt sprechen; über Jobs sprechen; über ehrenamtliches Engagement sprechen und informieren; spontan reagieren	- Die Leistungsüberprüfung wird als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt!

	Schreiben: eine SMS schreiben (Alltag, Jobs); eine (persönliche) E-Mail schreiben (Alltag, Jobs, Engagement); einen kurzen Bewerbungsbrief für einen Nebenjob schreiben; Fotos beschreiben Sprachmittlung: Informationen auf Französisch ins Deutsche übertragen Strukturen: <i>reflexive Verben im Präsens; Infinitivkonstruktionen être en train de faire qc/ venir de faire qc; reflexive Verben im Passé composé</i> MK: Sprachnachrichten aufnehmen; online recherchieren	
UV 9.2.2 Unité 4: Voyage en Martinique Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land: Erste Einblicke in geografische, politische und kulturelle Aspekte	Hör-/Hörsehverstehen: Informationen aus Hörtexten/ Filmen entnehmen Leseverstehen: Informationen aus Texten entnehmen; ein Gedicht verstehen Sprechen: über interessante Orte sprechen; ein Foto/ Bild beschreiben; über Zukunftspläne sprechen; die eigene Meinung äußern und begründen; über Lieder/ Gedichte/ Musik sprechen; ein Produkt präsentieren; über Probleme bei Flugreisen sprechen; ein Gedicht rezitieren; eine Infografik beschreiben Schreiben: eine Fiche zu einem Thema erstellen; einen Aspekt von Martinique beschreiben; ein Foto/ ein Bild beschreiben/ kommentieren; einen Reisebericht zu einem Foto verfassen Strukturen: das Futur simple; das Adjektiv vieux; die Pronomen y und en; die Verben rire und courir; personne ne..., rien ne... MK: online gezielt Informationen recherchieren; einen Kommentar aufnehmen und in eine Präsentation einbinden	
UV 9.2.3 Unité 5: Aïoli Marseille ! Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land: Erste Einblicke in geografische, politische und kulturelle Aspekte	Hör-/Hörsehverstehen: Informationen aus Hörtexten/ Filmen entnehmen Leseverstehen: Informationen aus Texten entnehmen Sprechen: über Marseille und andere Städte sprechen; über die eigene Befindlichkeit sprechen; über ein Lied sprechen; ein Filmplakat beschreiben Schreiben: ein Quiz bearbeiten; Beiträge für eine Jugendzeitschrift verfassen; einen Post kommentieren; eine Geschichte nacherzählen/ fortführen Sprachmittlung: die wichtigsten Informationen eines deutschen Textes mündlich oder schriftlich ins Französische übertragen Strukturen: <i>die Verben suivre und mourir; Vergleich mit Adverbien; das Verb recevoir; die Relativpronomen Wdh.; die Adverbien Wdh.; die Personalpronomen Wdh.; die Inversionsfrage Wdh.</i> MK: eine Internetrecherche durchführen	
Leistungsüberprüfungen: Im zweiten Halbjahr werden zwei Leistungsüberprüfungen durchgeführt: eine mündliche und eine schriftliche. Die 1. Klassenarbeit im 2. Halbjahr wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr: Eine Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden. Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

2.1.1.4 Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 10.1.1 Unité 1: Vues sur le Québec Ausbildung/Schule: Erlebnisse eines Austauschschülers	Hör- & Hörsehverstehen: einer Durchsage Informationen entnehmen, einem Videoclip folgen Leseverstehen: informativen Texten wesentliche Informationen (z. B. Daten, Fakten, Statistiken, Meinungen, Argumente) entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen IK: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und amerikanischen Schulen erkennen und diskutieren; eigene Meinungen äußern und begründen	
UV 10.1.2 Unité 2: Nous, Européens ... Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA; amerikanische Traditionen	Sprechen: unterschiedliche Perspektiven erkunden und beurteilen (z. B. <i>discussion</i>), Feedback geben Schreiben: in persönlichen Stellungnahmen Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z. B. <i>blog entry, social media posts</i>) MK: Zeitleiste am Computer oder Tablet erstellen	
Leistungsüberprüfungen: Im ersten Halbjahr werden zwei Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Eine Leistungsüberprüfung wird als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden. <u>Vorgaben für Leistungsüberprüfung:</u> Pro Schuljahr: Eine Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden. Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.		

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 10.2.1 Unité 3: Viens faire un tour Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA Auswirkungen von Naturkatastrophen	Hörverstehen: persönlichen Berichten und Aussagen Informationen entnehmen Sprechen: eine Collage präsentieren Schreiben: eine persönliche Stellungnahme schreiben, einen Romanauszug zusammenfassen MK: eine Collage in digitaler Form erstellen	
UV 10.2.2	Leseverstehen: Diagramme beschreiben, über Romanfiguren sprechen	

Unité 4: Ce qui compte pour moi	Sprechen: über Ferienjobs und Bewerbungssituationen sprechen Schreiben: einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen: eine Geschichte als Dialog oder Comic fortsetzen IK: Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext durch exemplarische Einblicke am Beispiel einer Region der USA erweitern	
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kalifornien kennenlernen, Ferienjobs		
[optional] Module 1: En avant, la musique !	Leseverstehen: Diagramme beschreiben, über Romanfiguren sprechen Sprechen: über Ferienjobs und Bewerbungssituationen sprechen Schreiben: einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen: eine Geschichte als Dialog oder Comic fortsetzen IK: Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext durch exemplarische Einblicke am Beispiel einer Region der USA erweitern	
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kalifornien kennenlernen, Ferienjobs		
[optional] Module 2: Coups de cœur de lecture ...	Leseverstehen: Diagramme beschreiben, über Romanfiguren sprechen Sprechen: über Ferienjobs und Bewerbungssituationen sprechen Schreiben: einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen: eine Geschichte als Dialog oder Comic fortsetzen IK: Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext durch exemplarische Einblicke am Beispiel einer Region der USA erweitern	
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kalifornien kennenlernen, Ferienjobs		

Leistungsüberprüfungen:

Im zweiten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden.

Vorgaben für Leistungsüberprüfung:

Pro Schuljahr: **Eine** Leistungsüberprüfung muss als mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt werden.

Weiterführend muss Sprachmittlung, Hörverstehen und Leseverstehen einmal in einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeprüft werden.

